

Ausschreibung 18. Lippe Dance-Cup

Termin: Samstag, den 18. Februar 2017
Veranstalter: Lippischer Turngau
Ausrichter: TuS Eichholz-Remmighausen
Ort: Turnhalle des Gymnasiums Leopoldinum
Beginn: ca. 10.00 Uhr

Der Dance-Cup ist ein Wettkampfangebot, das sich an Gruppen (weibl., männl. oder gemischt) richtet, die ein attraktives Wettkampfangebot im Bereich des Tanzes suchen. Das Wettkampfangebot (**Master**) führt bis zum Deutschland-Cup DTB-Dance, zu dem sich die Gruppen über Landesfinals qualifizieren müssen.

Der Lippische Turngau bietet auch einen Wettbewerb (**Challenge**) mit reduzierten Anforderungen für unterschiedliche Altersgruppen an. Über die Teilnahme am Wettbewerb ist keine Qualifikation für weiterführende Wettkämpfe möglich.

Ziel ist es, Musik durch tänzerische Bewegung zu interpretieren und miteinander in Einklang zu bringen. Aus der Vielfalt des Tanzes sind alle Stilrichtungen, Tanzformen und Trends, wie z. B. Jazz-Dance, Modern Dance, Elementarer Dance, Streetdance (HIP HOP, Rap, usw.) sowie gymnastische Bewegungsformen erlaubt und frei kombinierbar- ausgenommen sind die reinen Formen des Rock and Roll, der Folklore, die klassische Form des Spitzentanzes und des Gesellschaftstanzes.

Altersklasseneinteilung

Ausgeschrieben werden als Vorbereitung für den Landesentscheid am 3. – 4. März 2017 Jahr:

DTB-Dance Master (früher Wettkampf)

- Jugend, 18+, 30+

DTB-Dance Challenge (früher Wettbewerb)

- Kinder, Jugend, 18+, 30+

Gymnastik und Tanz Master (früher Wettkampf)

- Jugend, 18+, 30+

Gymnastik und Tanz Challenge (früher Wettbewerb)

- Kinder, Jugend, 18+, 30+

Petit Group kann unter Umständen nach Meldeschluss kurzfristig nachgemeldet werden.

BITTE DIE AKTUELLEN RICHTLINIEN DES DTB BEACHTERN!!

http://www.dtb-online.de/portal/fileadmin/user_upload/dtb.redaktion/ErgebnisseAusschreibungenWettkampfbestimmungen/Wettkampfbestimmungen/Sportarten-Fachgebiete/Gymnastik_Tanz/2016/2016_Broschuere-Gwb__GYM_mit_Wertungskriterien_Final.pdf

Wettkampffläche:

Die Wettkampffläche beträgt **16 Meter x 16 Meter**.

Die Linie gehört zur Wettkampffläche. Bei Überschreitungen der Begrenzung erfolgt ein Punktabzug.

Startberechtigung:

Jede/r Tänzer/in darf nur in einem Wettkampf, einer Altersklasse und nur für einen Verein starten. Für jede Gruppe ist ein Meldebogen auszufüllen. Die startenden Tänzer/innen werden in alphabetischer Reihenfolge aufgeführt. Für jede/n Tänzer/in (auch für Ersatztänzer/innen) ist bei der Anmeldung ein **Altersnachweis** (z. B. Kopie des Personalausweises) beizufügen. Diese werden als Anhang zum jeweiligen Meldebogen in derselben alphabetischen Reihenfolge beigefügt. Das Fehlen eines Altersnachweises führt zur Disqualifikation.

Musik - Zeitdauer der Übung: 2:30 - 3:30 Minuten

Alle Übungen müssen mit Musik geturnt werden. Die Zeitmessung beginnt mit der ersten und endet mit der letzten Bewegung einer Gymnastin/Tänzerin. Ein Ton oder akustisches Zeichen vor Beginn der Wettkampfmusik auf der CD oder eine musikalische Einleitung von bis zu max. 8 Zählzeiten ist erlaubt.

Bei Über- oder Unterschreitung der Zeit erfolgt ein Abzug. Die Musik darf rein instrumental und/oder mit Gesang sein. Ein Start gänzlich oder teilweise ohne musikalische Begleitung ist nicht möglich. Für jede Übung wird eine separate CD (Audio-Format) benötigt, die Musik muss am Anfang der CD in guter Qualität aufgenommen sein. Für jede Musik muss ein Ersatztonträger während des Wettkampfes in der Wettkampfhalle unverzüglich greifbar sein.

Die Hülle muss folgend geschrieben sein:

Name des Vereines / LTV / Gruppenname (falls vorhanden) Altersklasse / Handgerät oder Tanz

Der Ein- und Ausmarsch der Gruppen bzw. der Gymnastin auf die Wettkampffläche muss auf kürzestem Wege ohne musikalische Begleitung erfolgen. Die Ausgangsposition ist zügig einzunehmen. Ein zweimaliger Beginn der Übung ist nicht gestattet und wird nach Absprache mit der WK-Leitung ohne Vorliegen eines technischen Defekts mit einem Abzug durch die Assistentin geahndet. In Fällen von höherer Gewalt entscheidet die Wettkampfleitung.

Gruppenstärke

Die Gruppenstärke kann **zwischen 6 und 16 Teilnehmer/innen** variieren. Eine Gruppe muss aus mindestens 6 Teilnehmer/innen bestehen.

Pro Mannschaft dürfen max. 2 Ersatzleute gemeldet werden. Auf dem Meldebogen muss die Anzahl der tatsächlich Startenden (Gruppenstärke) angegeben werden. Beim Einsatz von Ersatzleuten darf sich die Kategorie nicht ändern. Starten mehr Teilnehmer/innen als gemeldet, so wird die Gruppe disqualifiziert. Starten weniger Teilnehmer/innen als gemeldet, so ist dies nur möglich, wenn die Mindestteilnehmerzahl nicht unterschritten wird.

Wichtig: Alle Abweichungen von der ursprünglichen Meldung (z. B. Ausfälle, Krankheit einer/s Teilnehmers) müssen vor Wettkampfbeginn schriftlich bei der Wettkampfleitung hinterlegt werden.

Bekleidung/Schuhe:

Gymnastik:

Die Bekleidung muss so gewählt werden, dass die Bewegungen aller Gymnastinnen bzw. Gruppenmitglieder gut erkennbar sind. Ein korrekter Gymnastikanzug muss eng anliegen und aus nicht- durchsichtigem Material bestehen, daher müssen Anzüge mit Spitzenpartien hautfarben oder in der Farbe des Anzuges unterlegt sein. Farbe). Jedoch, wenn die Anzüge aus gemustertem Material sind, werden kleine Unterschiede auf die Hüften der Gymnastin zurückfallen.

Bekleidung Tanz/Dance:

Die Tanzkleidung darf von der Gymnastikkleidung abweichen - z. B.: Stirnband, Socken, leicht gepuffte Hosen, lockere Oberteile (Bewegung muss erkennbar sein), Rüschen in Kleinstformat an Handgelenken, Strumpfhose mit Fußteil, Blusen mit Kragen, Jackett (Bewegung muss erkennbar sein), Kapuze etc. sind möglich. Bei thematischen/motivischen Tänzen muss die Kleidung nicht einheitlich gewählt werden.

Nicht erlaubt:

- Schmuck oder Piercing, welcher die Sicherheit der Gymnastin/Tänzerin gefährden kann.
- farbige Bandagen oder Stützhilfen, (hautfarben ist erlaubt)
- Requisiten aller Art, die aktiv in den Tanz einbezogen werden!

Schuhe:

Die Gymnastik- und Tanzgestaltungen sind barfuß oder mit Gymnastikschuhen/ -kappen möglich. Spezielle Tanzschuhe für die Gruppen sind nur dann erlaubt, wenn die örtlichen Gegebenheiten es zulassen. Die Schuhe der Gruppenmitglieder in der Gymnastik müssen farblich identisch sein.

Bei Nichteinhaltung der Bekleidungs Vorschriften erfolgt Punktabzug.

Mindestanforderungen:

Mindestanforderungen DTB-Dance Wettkampf	Mindestanforderungen Gymnastik und Tanz Wettkampf
Schwierigkeiten: 3 verschiedene Sprünge 3 verschiedene Drehungen 2 verschiedene Gleichgewichtselemente 1 Beweglichkeitselement	Schwierigkeiten: 2 verschiedene Sprünge 2 verschiedene Drehungen 2 verschiedene Gleichgewichtselemente/ Stände 1 Beweglichkeitselement 4 Gerätewechsel
Choreografie: 3 verschiedene Bodenteile 6 verschiedene Formationen 4 x Partner – oder Gruppenelemente (davon mind. 1 Gruppenelement)	Choreografie: 2 verschiedene Bodenelemente 6 verschiedene Formationen 4 Partner-/Gruppenelemente (davon mind. 1 Gruppenelement)

Die Mindestanforderung in den Schwierigkeiten müssen in der Gruppe gleichzeitig gezeigt werden. Auf den „Schwierigkeitskatalog“ und die „Einführung zum Schwierigkeitskatalog“ wird hingewiesen. Für fehlende Mindestanforderungen erfolgt ein Punktabzug in den Assistentenabzügen.

Tanzschrittkombination

Tanzschritt-Kombination Gymnastik-Gruppe:

Es wird eine Tanzschrittkombination gefordert mit mind. 6 Sekunden in Übereinstimmung mit Tempo und Rhythmus der Musik. Während der Tanzschritt-Kombination dürfen keine körpertechnischen Schwierigkeiten (Ausnahme siehe im Schwierigkeitskatalog Drehung Nr. 1) und hohe Würfe ausgeführt werden. In der durchgängigen Arbeit mit dem Handgerät muss mind. 1 x eine Haupt- oder Nebengruppe gezeigt werden.

Die Vergabe der 0,50 Punkte kann nur ganz oder gar nicht erfolgen.

Die Tanzschritt-Kombination muss in der Gruppe von allen gleichzeitig gezeigt werden.

Tanzschritte und Tanzschrittkombinationen Tanz/Dance:

Tanzschritte und Tanzschrittkombinationen in Übereinstimmung mit Tempo und Rhythmus der Musik. Es können die 0,50 Punkte abhängig von der Qualität (nicht von der Anzahl) erreicht werden. Eine Splittung der 0,50 Punkte ist möglich.

Verbotene Elemente:

Folgende Elemente -über den Rücken- sind aus gesundheitlichen Gründen nicht empfehlenswert und daher in den Übungen nicht erlaubt.

Akrobatische Elemente sind ebenfalls verboten. Sollten sie dennoch im Wettkampf gezeigt werden, erfolgt ein Punktabzug in den allgemeinen Abzügen durch die Assistentin. Technikfehler werden in der B-Note abgezogen.

Hinweis zu Hebungen bei der Gruppe:

Reine Hebefiguren durch einen Untermann mit Tragen einer Person über Brusthöhe sind verboten und führen zu Punktabzug. Heben einer Person durch mehrere Personen über Brusthöhe gleichzeitig ist möglich.

Hinweis zum Überschlag:

Es handelt sich um einen Überschlag, wenn der Impuls dazu von der Tänzerin selbst kommt.

Meldegebühr:

Jugend und Erwachsene **4,00 €**, die S-Klasse **3,00 € pro Teilnehmer/in** (siehe Meldebogen).

Auch für die Ersatztänzer/innen muss die Meldegebühr gezahlt werden.

Die Meldegebühr wird ab der 4. gemeldeten Gruppe desselben Vereins um 10% ermäßigt.

Die ersten drei Gruppen zahlen das reguläre Startgeld.

Bei Nichtantreten kann die Meldegebühr nicht erstattet werden.

Meldeschluss: 28. Januar 2017

Meldung an:

Andrea Zech

Andrea.zech@gmx.de